

Antrag

der Fraktion der CDU

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 17/7300 –
Landeshaushaltsgesetz 2019/2020 (LHG 2019/2020)

Investieren. Entlasten. Zukunft schaffen. Filmförderung in Rheinland-Pfalz

Der Landtag stellt fest:

Audiovisuelle Medien allgemein und insbesondere der Film sind wichtige Kulturträger und darüber hinaus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Das zeigen die Erfahrungen in anderen Bundesländern, wie Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern oder Baden-Württemberg. In Mainz und in Rheinland-Pfalz gibt es eine rege Filmszene – nicht nur im Image- oder Fernsehfilmbereich. Auch Produktionen mit künstlerischem Anspruch wie Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme nehmen zu und die Ausbildungsmöglichkeiten sind sehr gut: allein in Mainz durch den Studiengang Filmwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität sowie weitere Fächer an der Kunst- und Fachhochschule. Zusätzlich gibt es natürlich noch die zahlreichen Medienanstalten vor Ort.

Darüber hinaus hat sich das Filmfestival Ludwigshafen, welches nach der Berlinale das zweitmeist besuchte Filmfestival in Deutschland ist, zu einem erfolgreichen Publikumsmagneten und Branchentreff der Filmszene etabliert. Was fehlt, ist eine angemessene Filmförderung, wie sie es in allen anderen Bundesländern gibt. Branchenkenner monieren seit Langem, dass ein an Medienstandorten herausragendes und an historisch bedeutsamen Landschaftsmotiven wie dem Rheintal einmalig bestücktes Bundesland keine eigene Filmförderung vorzuweisen hat.

Junge Kreative wählen Mainz bewusst als Studienort, weil die Ausbildungsmöglichkeiten an der Johannes Gutenberg-Universität sowie an der Kunst- bzw. Fachhochschule vielfältig sind. Damit die Filmszene in Rheinland-Pfalz als ein wesentlicher Bestandteil rheinland-pfälzischer Kultur auch für die Zukunft unseres Bundeslandes gesichert bzw. ausgebaut werden kann, ist Filmförderung seitens des Landes unerlässlich und hätte zugleich eine positive Signalwirkung.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Hinblick auf die Zukunft die Förderung des Films wirksamer als bisher zu unterstützen und Filmförderung in Rheinland-Pfalz zu etablieren.

Für die Fraktion:
Martin Brandl